



Fraktion im Rat der Stadt Wuppertal

Herrn Stv. Servet Köksal  
Vorsitzender des Ausschusses für  
Stadtentwicklung und Bauen

Es informiert Sie Bettina Brücher  
Anschrift Rathaus Barmen  
42275 Wuppertal  
Telefon (0202) 563-62 04  
Fax (0202)  
E-Mail bettina.bruecher@gruene-wuppertal.de  
Datum 26.10.2023

**Drucks. Nr. VO/1123/23**  
öffentlich

**Antrag**

---

Zur Sitzung am  
**02.11.2023**

Gremium  
**Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen**

---

**Konzeption zur Berücksichtigung von Umwelt- und Klimabelangen in der  
Bauleitplanung  
Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 26.10.23**

Sehr geehrter Herr Köksal,

die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN beantragt, die Mitglieder des Ausschusses für  
Stadtentwicklung und Bauen mögen beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt, den Mitgliedern des Ausschusses für  
Stadtentwicklung und Bauen zur nächsten Sitzung am 07.12.23 die Konzeption zur  
Berücksichtigung von Umwelt- und Klimabelangen in der Bauleitplanung vorzulegen  
und auch den Mitgliedern des Ausschusses für Umwelt zur Kenntnis zu geben.

**Begründung:**

Die Verwaltung antwortete auf eine Große Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
(VO0978/23/1-A) u.a. folgendermaßen:

*„Am 16.01.23 wurden die Klima- und Umweltstandards in der verbindlichen  
Bauleitplanung, bei dem Verkauf konzerneigener Grundstücke sowie stadteigenen  
Neubauvorhaben im Verwaltungsvorstand beraten. Es gab den Auftrag, das Papier  
mit der IHK und den betroffenen Eigenbetrieben sowie der WSW zu diskutieren, um  
fachliche Einschätzungen zu den Themen einzubringen. Zusammenfassend kann  
festgestellt werden, dass sich viele Stadtbetriebe bereits intensiv mit Klima- und  
Umweltthemen beschäftigen, eigene Strategien entwickelt haben und diese auch  
umsetzen. Alle anderen sind bereit die Klima- und Umweltstandards künftig als  
Standard anzusehen und diese umzusetzen. Die IHK gibt zu bedenken, dass durch  
die aufgeführten Maßnahmen Baumaßnahmen in Planverfahren verteuert und  
verlängert werden. Investoren werden diese Vorgaben ohne weitere staatliche  
Förderung nicht umsetzen können. Dies ist dann aber nicht nur ein Wuppertaler*

*Problem, sondern ein Problem des Standorts Deutschland im globalen Wettbewerb um Investoren. Eine weitergehende Beratung der Konzeption ist bisher nicht erfolgt.“*

Mit freundlichen Grüßen

Cornelia Krieger  
Stadtverordnete

Rainer Widmann  
Stadtverordneter